



3 FRAGEN AN Mario Ottitsch

Seit wann bist Du denn im Team von K industries?

Ich habe 2004 mit der Lehre zum Metallverarbeitungstechniker begonnen. Das Zerspannen hat mich besonders interessiert, und so landete ich im Bereich Mechanik.

Wie hat sich Deine Laufbahn entwickelt?

Nach einigen Jahren bekam ich das Angebot, diesen Bereich zu übernehmen. Jetzt bin ich seit drei Jahren Gruppenleiter der mechanischen Fertigung und Instandhaltung.

Was rätst Du einem jungen Kollegen?

Sich voll einzusetzen und täglich dazuzulernen! Unser Unternehmen ist dynamisch und bietet sehr gute Chancen, aufzusteigen.

MEIN ARBEITSPLATZ Fabian Hutter

„Mein Arbeitsplatz ist dort, wo es projektmäßig gerade verlangt wird. Bald habe ich die Lehrzeit hinter mir, voraussichtlich im Februar/März steht die Lehrabschlussprüfung in Metallbau und Blechtechnik auf dem Programm. Ich führe bereits kleinere Projekte selbstständig durch. Eigenständiges arbeiten taugt mir, aber auch die Zusammenarbeit mit den Kollegen. Ich bin ein ehrgeiziger Typ, meine Freizeitaktivitäten: Freunde, Autofahren, Security.“



MITARBEITER WERBEN MITARBEITER

Sie kennen im Freundes- oder Bekanntenkreis jemanden, der gut zu K industries passen würde? Sprechen Sie ihn an und ermuntern Sie ihn, sich bei uns zu bewerben! Aktuell suchen wir **Projektmanager, Monteure, Bauleiter, Schlosser** und **Schweißer**. Im Idealfall führt Ihre Empfehlung zu einer Stärkung unseres Teams, und Sie erhalten eine Vermittlungsprämie. Nähere Infos gerne beim Personalmanagement!

AKTUELL OFFENE STELLEN

- Metallbau- und Blechtechniker/in
- Industriemechaniker/in
- Behälter- und Apparatebauer/in
- Projektmanager, Monteure, Bauleiter, Schlosser und Schweißer

TERMINE

Weihnachtsfeier Ki – Steel&Engineering (17 Uhr)	13.12.2017
Weihnachtsumtrunk K industries (14.15 Uhr)	21.12.2017
Sicherheits- u. Gesundheitstag für alle Monteure von K industries GmbH, St. Andrä (7–16 Uhr)	08.01.2018
„Jubiläum“ K industries – ALTHAMMER	07.02.2018



HALBJAHRESBERICHT

Das zweite Halbjahr 2017 war in mehrfacher Hinsicht spannend: Die **K industries GmbH** mit Sitz in St. Andrä im Lavanttal konnte das erste Geschäftsjahr erfolgreich abschließen. Vor dem Hintergrund des anhaltenden Wirtschaftsaufschwungs in Europa verzeichnete auch K industries eine sehr gute Auftragslage. Es ist damit zu rechnen, dass in der verbleibenden Zeit bis Weihnachten noch einige Aufträge langjähriger Kunden im Ausmaß von mehreren Millionen Euro erteilt werden. Dies legt die Basis für einen guten Start ins Jahr 2018 mit zufriedenstellender Auslastung.

Die **K industries – ALTHAMMER GmbH** hat sich in den ersten neun Monaten ihres Bestehens unter neuer Eigentümerschaft sehr erfreulich entwickelt. Strategischer Schwerpunkt: Zielgerichtete Anstrengungen, um die Produktion von Tragkörben auszuweiten. Unmittelbar bevor steht die Aufstellung einer neuen Fräsmaschine. Dieses Investment ermöglicht eine beträchtliche Kapazitätssteigerung und erweitert das Produktionsspektrum. Gleichzeitig wird das bestehende langjährige Know-how der Mitarbeiter verstärkt und weiterentwickelt.

Auch die Eingliederung der **K industries – Steel&Engineering GmbH** mit Sitz in Worms ist dank des Einsatzes von Geschäftsführer Michael Ehrler und seiner eingespielten Mannschaft als erfolgreich zu bewerten. Die Servicierung langjähriger Stammkunden ist durch Rahmenverträge auch für die kommenden Jahre sichergestellt.

Insgesamt gilt für die Unternehmensgruppe der Grundsatz: **Ertrag vor Wachstum**. Ein moderates Wachstum ist zwar gewünscht und zu zeichnen. Um Risiken möglichst überschaubar zu halten, werden jedoch Aufträge nicht um jeden Preis angenommen. Für das kommende Jahr 2018 gilt die Generallinie „Erreichtes absichern“ und schrittweise ausbauen, wenn sich die Möglichkeit dazu ergibt.

ANREGUNGEN, IDEEN & FEEDBACK BITTE AN:
Mag. Angela Kramer, Krestastraße 1, 9433 St. Andrä, Österreich
E-Mail: angela.kramer@k-industries.at, **TEL.:** +43 4358 3811-215, **FAX:** +43 4358 3811-199

Konzeption & Design: gsc* gerhard seifried communications & Digitalraum TCC

Ki KURIER

young business, vast experience

K industries

K industries
ALTHAMMER

K industries
Steel&Engineering

Das Mitarbeitermagazin der K industries – Gruppe

Dezember 2017



Top Stimmung beim zünftigen Herbstfest



Frohe
Weihnachten
Merry
Christmas



CHEFETAGE
Franz Kreuzer

Das Jahr 2017 neigt sich dem Ende zu und es war ein erfolgreiches Jahr für K industries. Mit Ki – ALTHAMMER und Ki – Steel&Engineering ist die K industries – Gruppe auf nunmehr drei Unternehmen gewachsen. Dank Ihres engagierten Einsatzes, sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sind alle drei Unternehmen gut auf Kurs. Dafür möchte ich mich bei Ihnen allen sehr herzlich bedanken und gleichzeitig ersuchen, in dieser Tonart weiter zu machen.

Ein besonderer Tag der Freude war für mich der 22. September 2017, an dem wir in St. Andrä ein stimmungsvolles Herbstfest feiern konnten – das haben wir uns redlich verdient! Das gegenseitige Kennenlernen der Kolleginnen und Kollegen aus Heidenheim, Worms und St. Andrä stand im Vordergrund. Ein Rückblick darauf findet sich auch in dieser Ausgabe des Ki KURIER.

Ganz wichtig für den weiteren Erfolg der K industries – Gruppe wird sein, dass wir wie bisher auf top ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bauen können. Engagierte junge Menschen, die bei K industries eine Lehre absolvieren, sind jederzeit willkommen! Ebenso Facharbeiter und Projektleiter, die unsere Teams verstärken.

Freundliche Grüße,

Franz Kreuzer
Geschäftsführender Gesellschafter

DATEN & FAKTEN

MitarbeiterInnen

K industries	K industries ALTHAMMER	K industries Steel&Engineering
223 MitarbeiterInnen	66 MitarbeiterInnen	31 MitarbeiterInnen
männlich: 206 weiblich: 17	männlich: 60 weiblich: 6	männlich: 30 weiblich: 1
40 Leasingmitarbeiter	5 Leasingmitarbeiter	23 Leasingmitarbeiter

NEWS

Willkommen bei K industries!

Christopher Sand verstärkt seit 2. November 2017 das Team von K industries in St. Andrä als Projektleiter. „Eingefädelt“ hat den Neuzugang Christian Grumeth, bewährter Zuschnitts-Hallenmeister, der auch für das Zoll- und Transportmanagement verantwortlich zeichnet.

„Wir haben besonders gute Erfahrungen gemacht mit Leuten, die auf Empfehlung von Mitarbeitern zu uns gekommen sind“, sagt Personal-Leiterin Mag. Angela Kramer. In der gesamten K industries – Gruppe suchen wir 2018 erfahrene Projektmanager, Monteure und Bauleiter. Sowohl bei Ki – ALTHAMMER als auch in St. Andrä gibt es Ausbildungsplätze für jeweils fünf Lehrlinge.



Neue Prokuristen ernannt

Mit September 2017 wurden DI (FH) Martin Kreuzer und DI (FH) Philipp Kreuzer zu Prokuristen bestellt. Die beiden Mitgesellschafter sind für die operative Geschäftsführung der K industries GmbH und der Ki – ALTHAMMER GmbH verantwortlich.



Kundenumfrage: Gutes Zeugnis

Insgesamt erfreuliche Ergebnisse erbrachte eine Umfrage unter Kunden der K industries-Unternehmensgruppe, die im Oktober durchgeführt wurde: K industries verfügt mittlerweile über hohe Bekanntheit in den Branchen der Kunden. Besonders gute Bewertungen erfolgten in den Bereichen „Kompetenz der Mitarbeiter“, „Qualität“ und „Termintreue“. 90 Prozent der teilnehmenden Befragten gaben an, sie würden auf Grund ihrer Erfahrungen K industries weiterempfehlen.

Ki – Steel&Engineering auf Kurs



Es war ein herausforderndes Jahr für Geschäftsführer Michael Ehrler und für sein Team. Durch harte Arbeit in den letzten Monaten wurde eine solide Basis für 2018 gelegt: „Wir werden unsere Rahmenverträge bei unseren zwei wichtigsten langjährigen Kunden natürlich mit besonderem Einsatz in top Qualität erfüllen“, betont Ehrler. Zunehmend würden „gute Projekte angefragt“: Dies stimme optimistisch und lasse ihn sehr zuversichtlich auf das Jahr 2018 blicken.

Stolz auf Tragkörbe

Ganz besondere Präzision ist gefragt, wenn es um die Herstellung der Tragkörbe für den CASTOR geht. Etliche der Spezialbehälter zum Transport und zur Lagerung abgebrannter Brennelemente beinhalten diesen wesentlichen Bestandteil aus Heidenheim. Bei Ki – ALTHAMMER werden Tragkörbe hergestellt, die in jahrelanger Kooperation mit GNS (Gesellschaft für Nuklear-Service) entwickelt wurden. Eine neue Fräsmaschine stellt eine beträchtliche Kapazitätssteigerung und Erweiterung des Produktionsspektrums sicher.



Ein Herbstfest mit Überraschungen

Gelungene Mischung aus Erntedank, Geburtstagsparty und Kennenlernen: Das erste Herbstfest der K industries – Gruppe in St. Andrä versammelte rund 170 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen drei Unternehmensstandorten. Firmenchef Franz Kreuzer sprach von Erntedank und Geburtstagsfeier, galt es doch zu danken für das erfolgreiche erste Geschäftsjahr der K industries, ebenso für die erfolgreiche Erweiterung um Ki – ALTHAMMER sowie Ki – Steel&Engineering. Die deutschen Kollegen überraschten mit schwäbi-

schen Maultaschen, Bier, Wein und anderen Köstlichkeiten. Für die kulinarischen Köstlichkeiten vor Ort sorgte das Gasthaus Sieber. Zusammengefasst: Top-Stimmung in der wunderbar dekorierten Halle und im Freien, Teamgeist, Zukunftsoptimismus und Ehrengäste aus der Versicherungs-, Wirtschafts- und Finanzwelt, die sich sehr wohl fühlten und den druckfrischen „Ki REPORT“ überreicht bekamen.

PERSÖNLICH GEFRAGT

Hier antworten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf private Fragen und geben einen kleinen Einblick in ihr Leben.



SONJA KAINBACHER
kfm. Leitung / CFO
Wassermann



MARIAN BLOCK
Projektleitung
Stier

Dein Lebensmotto?	Es ist nicht wichtig, wie groß die Schritte sind, die man geht. Es ist wichtig, nicht stehen zu bleiben.	Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt.
Wie sieht dein perfekter Tag aus?	Bei Sonnenschein in freier Natur mit meinen Liebsten.	An einem sonnigen Tag, bei gutem Essen, Zeit mit Freunden und Familie verbringen!
Dein Ausgleich zum Berufsalltag?	Klettern, Mountainbiken, Malen, Backen, Freunde treffen	Sport und meinem Sohn beim wachsen zuschauen...
Was schätzt du an einem Menschen am meisten?	Ehrlichkeit, Aufgeschlossenheit, Charakterstärke	Nicht reden... machen!
Dein Lieblingssportler?	–	Toni Kroos

KURZ VORGESTELLT



Name Robin Mack
Alter 28 Jahre
Wohnort Giengen a. d. Brenz
Mitarbeiter seit 2007

DER PILOT

Robin Mack hat einen Traum verwirklicht und die gut einjährige Privatpilotenausbildung absolviert. Zwei bis dreimal im Monat hebt er ab, begleitet von seiner Freundin, Bekannten oder Vereinskollegen. Als Pilot muss er sehr präzise, verantwortungsbewusst, diszipliniert handeln, dies kommt ihm auch im beruflichen Alltag zugute. Glück ab, gut Land!